SOSV
Solothurner Schiesssportverband

3.2.2019

Finalrunde Schweizer Mannschaftsmeisterschaft Gewehr 10m in Reiden

Olten nahe am Bronzeplatz

In Reiden holte sich Tafers seinen 28. Meistertitel mit einem Finalsieg über Thunersee. Bronze erkämpfte Nidwalden. Olten verpasste Bronze hauchdünn. Juniorenmeister wurde Team Uri. Winistorf auf Rang vier.

Der Finaltag in Reiden bot alles, was sich ein Schützenherz nur wünschen kann. Bereits in den Gruppenspielen gab es heisse Duelle mit knappen Ausgängen. Olten punktete gegen Titelverteidiger Thörishaus, unterlag dann Nidwalden. Opfer wurde Titelverteidiger Thörishaus, das vorzeitig ausschied. Im Halbfinal besiegte Tafers Olten, und Thunersee gewann hauchdünn gegen Nidwalden.
Im kleinen Final um Bronze übernahm erstaunlicherweise Olten gegen das favorisierte Nidwalden das Diktat und führte bis zum achten Schuss mit drei Punkten Vorsprung. Im neunten Schuss lieferte Nidwaldens Oktett lauter Zehner, während bei Olten nur zwei registriert wurden. Das brachte die Wende. Im letzten Schuss liess Nidwalden nichts mehr anbrennen und sicherte sich Rang 3. Auch wenn es nicht für einen Podestplatz gereicht hat, darf Coach Walter Vonaesch zufrieden sein. Sein Oktett zeigte nämlich den ganzen Tag über solide Leistungen. Jan Lochbihler schoss in in den ersten drei Runden ein Total von 628,2 Punkten. Wiederholt er mindestens das an der EM im März, könnte ihn das in die Nähe eines Finalplatzes bringen, wenn nicht gar auf. Sina Jeger, Janine Frei und Yvonne Zähriger schossen starke Runden. Auch die Finalneulinge Erika Allemann und Simon Zellweger hielten sich gut, ebenso die Routiniers Beat Graber und Christian Lüthi.

Olten im Kampf um Bronze.

Winistorfs Patzer
Die Junioren aus dem Team Uri standen wie vor zwei Jahren zuoberst auf dem Podest. Im spannenden Finaldurchgang wechselten die Postionen zwar oft, aber Schluss hatten die Urner, hart bedrängt von Nidwalden, aber die Nase vorn. Bronze sicherte sich Tafers vor Winistorf. Das Wasserämter Team war gut in den Finaldurchgang gestartet, liess sich aber durch die Durchsage «auf Rang 2 Winistorf» total aus dem Konzept bringen und fiel beim nächsten Schuss hoffnungslos zurück.

Winistorfs Junioren hören auf die Lautsprecherdurchsage.

Reiden. Final SMMG10m. Gruppenspiele: Olten - Nidwalden 1618,7:1627,9, Thörishaus - Nidwalden 1614,4:1621,5, Olten - Thörishaus 1624,0:1615,3, Gossau - Thunersee 1610,3:1632,7, Thunersee - Tafers 1615,9:1629,4, Gossau - Tafers 1630,8:1633,5. - **Halbfinals:** Olten - Tafers 1626,0:1631,2, Nidwalden - Thunersee 1631,9:1632,7.
Um Rang 3: Olten u. Nidwalden 806,2:810,5 . - **Final:** Thunersee u. Tafers 801,3:802,7.

Olten: Erika Allemann; Janine Frei; Beat Graber; Sina Jeger; Jan Lochbihler; Christian Lüthy; Yvonne Zähringer, Simon Zellweger.
Thörishaus: Alessia Bolt; Marina Bösiger; Fabienne Füglister; Michelle Heynen; Jan Hollenweger; Jasmin Mischler; Carole Troger, Ramona Steinhauer.

Junioren. Gruppenspiele: Nidwalden - Igis-Landquart 1176,7:1168,9. Team Uri - Nidwalden 12088,1:1179,4, Igis-Landquart - Team Uri 1779,9:1209,7. Tafers - Team Uri II 1188,7:1151,3, Winistorf - Tafers 1154,2:1188,3, Team Uri II - Winistorf 1154,8:1157,3. - **Final:** 1. Team Uri 588,2. 2. Nidwalden 587,1, 3. Tafers 582,7, 4. Winistorf 578,1.

Winistorf: Tim Kaufmann, Tina Kaufmann, Gina Gyger, Leonie Heuberger, MichaelObrist, Jaqueline Hafner.

Olten bei der Vorbereitung auf den entscheidenden Durchgang (links) und nach der hauchdünn verlorenen «Schlacht» nur halbwegs zufrieden.

Olten Fans.

Winistorf Junioren bei der Siegerehrung und vorher bei der Geburtstagsüberraschung für Remo Ceccini.

maf